

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Bergolin Pipe Coating 6E3500, oxidrot

Überarbeitet am: 27.11.2025

Materialnummer: A1021902

Seite 1 von 12

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Bergolin Pipe Coating 6E3500, oxidrot

Stoffgruppe: Produkt
UFI: R2DF-QF4Y-KKJW-5M3F

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemischs

pigmentierter Decklack

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname: Bergolin GmbH & Co. KG
Straße: Sachsenring 1
Ort: D-27711 Osterholz-Scharmbeck
Telefon: +49 4795 95899 0
E-Mail: info@bergolin.de
Ansprechpartner: Gefahrstoffmanagement
E-Mail: sdb@bergolin.de
Internet: www.bergolin.de
Auskunftgebender Bereich: Sicherheitsdatenblattverwaltung

1.4. Notrufnummer:

+49 4795 95899 0
Die Notrufnummer ist nur zu Bürozeiten (8-16 CET) besetzt.

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Skin Irrit. 2; H315
Eye Irrit. 2; H319
Skin Sens. 1; H317
Repr. 1B; H360F
Aquatic Chronic 2; H411

Wortlaut der Gefahrenhinweise: siehe ABSCHNITT 16.

2.2. Kennzeichnungselemente

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

4,4'-Methylen diphenyldiglycidylether; Bis(4,4'-glycidylloxyphenyl)-propan
Reaktionsprodukte von Hexandiol-1,6-diol mit 2- (Chlormethyl) oxiran (1: 2)
Reaktionsmasse von 2,2' - [Methylenbis (2,1-phenylenoxymethylen)] bis (oxiran) und 2,2' - [Methylenbis (4,1-phenylenoxymethylen)] bis (oxiran) und 2 - ({2- [4- (Oxiran-2-ylmethoxy) benzyl] phenoxy} methyl) oxiran

Signalwort: Gefahr

Piktogramme:



Gefahrenhinweise

H315 Verursacht Hautreizungen.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Bergolin Pipe Coating 6E3500, oxidrot

Überarbeitet am: 27.11.2025

Materialnummer: A1021902

Seite 2 von 12

H360F Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz/Gehörschutz tragen.
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.
P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P308+P313 BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische

Nur für gewerbliche Anwender.

2.3. Sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften: 4,4'-Methylen diphenyldiglycidylether; Bis(4,4'-glycidylloxyphenyl)-propan.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Chemische Charakterisierung

Epoxidharzsystem

Gefährliche Inhaltsstoffe

| CAS-Nr. | Stoffname | | | Anteil |
|-------------|--|--------------|------------------|-------------|
| | EG-Nr. | Index-Nr. | REACH-Nr. | |
| | Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008) | | | |
| 1675-54-3 | 4,4'-Methylen diphenyldiglycidylether; Bis(4,4'-glycidylloxyphenyl)-propan | | | 30 - < 35 % |
| | 216-823-5 | 603-073-00-2 | 01-2119456619-26 | |
| | Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2, Skin Sens. 1, Aquatic Chronic 2; H315 H319 H317 H411 | | | |
| 933999-84-9 | Reaktionsprodukte von Hexandiol-1,6-diol mit 2- (Chlormethyl) oxiran (1: 2) | | | 20 - < 25 % |
| | 618-939-5 | | 01-2119463471-41 | |
| | Repr. 1B, Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2, Skin Sens. 1; H360F H315 H319 H317 | | | |
| | Reaktionsmasse von 2,2' - [Methylenbis (2,1-phenylenoxymethylen)] bis (oxiran) und 2,2' - [Methylenbis (4,1-phenylenoxymethylen)] bis (oxiran) und 2 - ({2- [4- (Oxiran-2-ylmethoxy) benzy] phenoxy} methyl) oxiran | | | 10 - < 15 % |
| | 701-263-0 | | 01-2119454392-40 | |
| | Skin Irrit. 2, Skin Sens. 1, Aquatic Chronic 2; H315 H317 H411 | | | |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE

| CAS-Nr. | EG-Nr. | Stoffname | Anteil |
|-------------|-----------|--|-------------|
| | | Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE | |
| 1675-54-3 | 216-823-5 | 4,4'-Methylen diphenyldiglycidylether; Bis(4,4'-glycidylloxyphenyl)-propan | 30 - < 35 % |
| | | dermal: LD50 = 23000 mg/kg; oral: LD50 = 15000 mg/kg Skin Irrit. 2; H315: >= 5 - 100 Eye Irrit. 2; H319: >= 5 - 100 | |
| 933999-84-9 | 618-939-5 | Reaktionsprodukte von Hexandiol-1,6-diol mit 2- (Chlormethyl) oxiran (1: 2) | 20 - < 25 % |
| | | dermal: LD50 = >4900 mg/kg; oral: LD50 = 8500 mg/kg | |
| | 701-263-0 | Reaktionsmasse von 2,2' - [Methylenbis (2,1-phenylenoxymethylen)] bis (oxiran) und 2,2' - [Methylenbis (4,1-phenylenoxymethylen)] bis (oxiran) und 2 - ({2- [4- (Oxiran-2-ylmethoxy) benzy] phenoxy} methyl) oxiran | 10 - < 15 % |
| | | oral: LD50 = >5000 mg/kg | |

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Bergolin Pipe Coating 6E3500, oxidrot

Überarbeitet am: 27.11.2025

Materialnummer: A1021902

Seite 3 von 12

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

- Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.
- Niemals einer bewusstlosen Person oder bei auftretenden Krämpfen etwas über den Mund verabreichen.
- Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.

Nach Einatmen

- Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten.
- Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten.

Nach Hautkontakt

- Kontaminierte Kleidung wechseln.
- Mit viel Wasser/.? waschen.
- Nicht abwaschen mit: Lösemittel/Verdünnung.

Nach Augenkontakt

- BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort ärztlichen Rat einholen.

Nach Verschlucken

- Bei Verschlucken Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Verunfallter bei Bewusstsein ist).
- Sofort Arzt hinzuziehen.
- Betroffenen ruhig lagern, zudecken und warm halten.
- KEIN Erbrechen herbeiführen.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

- alkoholbeständiger Schaum. Kohlendioxid. Pulver. Wasserdampf.

Ungeeignete Löschmittel

- Wasservollstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

- Bei Verbrennung starke Rußentwicklung.
- Gefährliche Zersetzungsprodukte: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition.
- Geeigneten Atemschutz verwenden.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

- Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen.
- Löschwasser nicht in Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende

Verfahren

Allgemeine Hinweise

- Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Den betroffenen Bereich belüften.
- Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
- Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

- Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.
- Bei Gasaustritt oder bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Weitere Angaben

- Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren). Mit flüssigkeitsbindendem

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Bergolin Pipe Coating 6E3500, oxidrot

Überarbeitet am: 27.11.2025

Materialnummer: A1021902

Seite 4 von 12

Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.
In geschlossenen Behältern sammeln und zur Entsorgung bringen.
Mit Detergentien reinigen. Lösemittel vermeiden.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Dampf/Luft-Gemische möglich.
Das Material nur an Orten verwenden, bei denen offenes Licht, Feuer und andere Zündquellen ferngehalten werden.
Explosionsschutz Anlagen, Apparaturen, Absauganlagen, Geräte etc. verwenden. Erdung von Behältern, Apparaturen, Pumpen und Absaugeinrichtungen vorsehen. Funkenarmes Werkzeug verwenden.
Es ist antistatisch ausgerüstete Arbeitskleidung zu benutzen.

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Persönliche Schutzausrüstung tragen.

Behälter nicht mit Druck entleeren. Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern.

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Dämpfe sind schwerer als Luft, sie breiten sich am Boden aus.
Dämpfe können mit Luft ein explosives Gemisch bilden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV).

Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen lagern mit: Oxidationsmittel. Starke Säure, starke Laugen

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Gebrauchsanweisung auf dem Etikett beachten.
Behälter dicht geschlossen an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren. Behälter trocken halten.
Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Gegen direkte Sonneneinstrahlung schützen.
Der Zutritt ist nur autorisiertem Personal zu erlauben.
Behälter nach Produktentnahme immer dicht verschliessen.

Lagerklasse nach TRGS 510: 6.1C (Brennbare, akut toxische Kat. 3/giftige oder chronisch wirkende Gefahrstoffe)

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)

| CAS-Nr. | Bezeichnung | ppm | mg/m ³ | F/m ³ | Spitzenbegr. | Art |
|---------|--|-----|-------------------|------------------|--------------|-----|
| - | Allgemeiner Staubgrenzwert, alveolengängige Fraktion | | 1,25 A | | | |
| - | Allgemeiner Staubgrenzwert, einatembare Fraktion | | 10 E | | 2(II) | |

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Bergolin Pipe Coating 6E3500, oxidrot

Überarbeitet am: 27.11.2025

Materialnummer: A1021902

Seite 5 von 12

DNEL-/DMEL-Werte

| CAS-Nr. | Bezeichnung | Expositionsweg | Wirkung | Wert |
|-------------|--|----------------|------------|-------------------------|
| 1675-54-3 | 4,4'-Methylen diphenyldiglycidylether; Bis(4,4'-glycidylloxyphenyl)-propan | | | |
| | Verbraucher DNEL, akut | oral | systemisch | 0,75 mg/kg KG/d |
| | Verbraucher DNEL, langfristig | dermal | systemisch | 3,571 mg/kg KG/d |
| | Arbeitnehmer DNEL, langfristig | dermal | systemisch | 8,33 mg/kg KG/d |
| | Verbraucher DNEL, langfristig | inhalativ | systemisch | 0,87 mg/m ³ |
| | Arbeitnehmer DNEL, langfristig | inhalativ | systemisch | 12,25 mg/m ³ |
| | Arbeitnehmer DNEL, akut | dermal | systemisch | 8,33 mg/kg KG/d |
| | Arbeitnehmer DNEL, akut | inhalativ | systemisch | 12,25 mg/m ³ |
| | Verbraucher DNEL, akut | dermal | systemisch | 3,571 mg/kg KG/d |
| | Verbraucher DNEL, langfristig | oral | systemisch | 0,75 mg/kg KG/d |
| 933999-84-9 | Reaktionsprodukte von Hexandiol-1,6-diol mit 2- (Chlormethyl) oxiran (1: 2) | | | |
| | Arbeitnehmer DNEL, langfristig | dermal | systemisch | 1,7 mg/kg KG/d |
| | Arbeitnehmer DNEL, langfristig | inhalativ | systemisch | 2,9 mg/m ³ |
| | Reaktionsmasse von 2,2'-[Methylenbis(2,1-phenylenoxymethylen)] bis(oxiran) und 2,2'-[Methylenbis(4,1-phenylenoxymethylen)] bis(oxiran) und 2-({2-[4-(Oxiran-2-ylmethoxy)benzyl]phenoxy}methyl)oxiran | | | |
| | Verbraucher DNEL, langfristig | oral | systemisch | 6,25 mg/kg KG/d |
| | Verbraucher DNEL, langfristig | dermal | systemisch | 62,5 mg/kg KG/d |
| | Arbeitnehmer DNEL, langfristig | dermal | systemisch | 104,15 mg/kg KG/d |
| | Verbraucher DNEL, langfristig | inhalativ | systemisch | 8,7 mg/m ³ |
| | Arbeitnehmer DNEL, langfristig | inhalativ | systemisch | 29,39 mg/m ³ |

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Bergolin Pipe Coating 6E3500, oxidrot

Überarbeitet am: 27.11.2025

Materialnummer: A1021902

Seite 6 von 12

PNEC-Werte

| CAS-Nr. | Bezeichnung | Wert |
|---|---|--------------|
| Umweltkompartiment | | |
| 1675-54-3 | 4,4'-Methylen diphenyldiglycidylether; Bis(4,4'-glycidylloxyphenyl)-propan | |
| Süßwasser | | 0,006 mg/l |
| Meerwasser | | 0,0006 mg/l |
| Süßwassersediment | | 0,996 mg/kg |
| Meeressediment | | 0,0996 mg/kg |
| Sekundärvergiftung | | 11 mg/kg |
| Mikroorganismen in Kläranlagen | | 10 mg/l |
| Boden | | 0,196 mg/kg |
| 933999-84-9 | Reaktionsprodukte von Hexandiol-1,6-diol mit 2- (Chlormethyl) oxiran (1: 2) | |
| Süßwasser | | 0,0115 mg/l |
| Meerwasser | | 0,00115 mg/l |
| Reaktionsmasse von 2,2' - [Methylenbis (2,1-phenylenoxymethylen)] bis (oxiran) und 2,2' - [Methylenbis (4,1-phenylenoxymethylen)] bis (oxiran) und 2 - ({2- [4- (Oxiran-2-ylmethoxy) benzy] phenoxy} methyl) oxiran | | |
| Süßwasser | | 0,003 mg/l |
| Süßwasser (intermittierende Freisetzung) | | 0,025 mg/l |
| Meerwasser | | 0 mg/l |
| Süßwassersediment | | 0,294 mg/kg |
| Meeressediment | | 0,029 mg/kg |
| Mikroorganismen in Kläranlagen | | 10 mg/l |
| Boden | | 0,237 mg/kg |

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Bei offenem Umgang sind nach Möglichkeit Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden.

Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden.

Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz

Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

Handschutz

Geeignetes Material: Butylkautschuk oder Viton (unbedingt Beständigkeiten des Materials und Hinweise des Herstellers beachten.)

Bei längerem oder oftmals wiederholtem Hautkontakt: ____

Durchdringungszeit (maximale Tragedauer): ____

Hinweise des Herstellers beachten.

Die Schutzhandschuhe sollen bei den ersten Abnutzungserscheinungen ersetzt werden.

Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.

Körperschutz

Es ist antistatisch ausgerüstete Arbeitskleidung zu benutzen. (Naturfaser (z.B. Baumwolle)/ hitzebeständige Synthetikfaser)

Atemschutz

Atemschutz ist erforderlich bei: Grenzwertüberschreitung.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Bergolin Pipe Coating 6E3500, oxidrot

Überarbeitet am: 27.11.2025

Materialnummer: A1021902

Seite 7 von 12

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| | |
|------------------|------------------|
| Aggregatzustand: | flüssig |
| Farbe: | rot |
| Geruch: | charakteristisch |

Prüfnorm

Zustandsänderungen

| | |
|---|----------------------------------|
| Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich: | >200 °C |
| Flammpunkt: | > 100 °C DIN 53213 |
| Untere Explosionsgrenze: | N.A. |
| Zündtemperatur: | N.A. |
| Auslaufzeit: (bei 20 °C) | > 58 6 DIN EN ISO 2431 |
| Dampfdruck: (bei 20 °C) | 0,82 hPa |
| Dampfdruck: (bei 50 °C) | 0,1 hPa DIN 51640 |
| Dichte (bei 20 °C): | 1,44 g/cm ³ DIN 53217 |

9.2. Sonstige Angaben

Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

| | |
|-------------------------|----------------|
| Lösemitteltrennprüfung: | <3 % (ADR/RID) |
| Lösemittelgehalt: | 1,50 % |
| Festkörpergehalt: | 98,50 % |

Weitere Angaben

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Exotherme Reaktionen mit: Oxidationsmittel. Starke Säure, starke Laugen

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Bei Erwärmung: Thermische Zersetzung.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlenmonoxid Kohlendioxid. Stickoxide (NO_x).

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Bergolin Pipe Coating 6E3500, oxidrot

Überarbeitet am: 27.11.2025

Materialnummer: A1021902

Seite 8 von 12

Akute Toxizität

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | | | | |
|-------------|--|---------------|---------|-----------|---------|--|
| | Expositionsweg | Dosis | Spezies | Quelle | Methode | |
| 1675-54-3 | 4,4'-Methylen diphenyldiglycidylether; Bis(4,4'-glycidylphenoxyphenyl)-propan | | | | | |
| | oral | LD50 mg/kg | 15000 | Ratte | | |
| | dermal | LD50 mg/kg | 23000 | Kaninchen | | |
| 933999-84-9 | Reaktionsprodukte von Hexandiol-1,6-diol mit 2- (Chlormethyl) oxiran (1: 2) | | | | | |
| | oral | LD50 mg/kg | 8500 | Ratte | | |
| | dermal | LD50 mg/kg | >4900 | Kaninchen | | |
| | Reaktionsmasse von 2,2' - [Methylenbis (2,1-phenylenoxymethylen)] bis (oxiran) und 2,2' - [Methylenbis (4,1-phenylenoxymethylen)] bis (oxiran) und 2 - ({2- [4- (Oxiran-2-ylmethoxy) benzy] phenoxy} methyl) oxiran | | | | | |
| | oral | LD50 mg/kg | >5000 | Ratte | | |

Erfahrungen aus der Praxis

Nach Einatmen:

Kann die Atemwege reizen. Mögliche Gefahren: Leber- und Nierenschäden. Depression des Zentralnervensystems. Symptome: Kopfschmerzen. Schwindel. Verursacht Schläfrigkeit und Benommenheit. Bewusstlosigkeit.

Nach Hautkontakt:

Gefahr der Hautresorption. Längerer oder wiederholter Hautkontakt kann entfettend wirken und zu Dermatitis führen.

Nach Augenkontakt:

Reizt die Augen. (reversibel.)

nach Verschlucken:

Übelkeit. Erbrechen. Magen-Darm-Beschwerden.

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften

Endokrinschädliche Eigenschaften: 4,4'-Methylen diphenyldiglycidylether; Bis(4,4'-glycidylphenoxyphenyl)-propan.

Allgemeine Bemerkungen

Es gibt keine Daten für die Zubereitung/das Gemisch selbst.

Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG) vorgenommen.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Bergolin Pipe Coating 6E3500, oxidrot

Überarbeitet am: 27.11.2025

Materialnummer: A1021902

Seite 9 von 12

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | | | | |
|-------------|---|-------|-----------|---------|--|---------|
| | Aquatische Toxizität | Dosis | [h] [d] | Spezies | Quelle | Methode |
| 933999-84-9 | Reaktionsprodukte von Hexandiol-1,6-diol mit 2- (Chlormethyl) oxiran (1: 2) | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 | 30 mg/l | 96 h | Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle) | |
| | Akute Crustaceatoxizität | EC50 | 67 mg/l | 48 h | Daphnia magna (Großer Wasserfloh) Daphnia magna (Großer Wasserfloh) | |

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | | | |
|---------|--|------|----|--------|--|
| | Methode | Wert | d | Quelle | |
| | Bewertung | | | | |
| | Reaktionsmasse von 2,2'-[Methylenbis(2,1-phenylenoxymethylen)] bis (oxiran) und 2,2'-[Methylenbis(4,1-phenylenoxymethylen)] bis (oxiran) und 2-({2-[4-(Oxiran-2-ylmethoxy)benzyl]phenoxy}methyl)oxiran | | | | |
| | OECD 301B | 16% | 28 | | |
| | Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien) | | | | |

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

| CAS-Nr. | Bezeichnung | Log Pow |
|-----------|--|-----------|
| 1675-54-3 | 4,4'-Methylen diphenyldiglycidylether; Bis(4,4'-glycidylxyphenyl)-propan | 2,64-3,78 |
| | Reaktionsmasse von 2,2'-[Methylenbis(2,1-phenylenoxymethylen)] bis (oxiran) und 2,2'-[Methylenbis(4,1-phenylenoxymethylen)] bis (oxiran) und 2-({2-[4-(Oxiran-2-ylmethoxy)benzyl]phenoxy}methyl)oxiran | 3,6 |

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Endokrinschädliche Eigenschaften: 4,4'-Methylen diphenyldiglycidylether; Bis(4,4'-glycidylxyphenyl)-propan.

Weitere Hinweise

Es gibt keine Daten für die Zubereitung/das Gemisch selbst.

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlungen zur Entsorgung

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Unter Beachtung der behördlichen Bestimmungen beseitigen.

Abfallschlüssel - ungebrauchtes Produkt

080111 ABFÄLLE AUS HERSTELLUNG, ZUBEREITUNG, VERTRIEB UND ANWENDUNG (HZVA) VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN; Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken; Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten; gefährlicher Abfall

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden.

Unter Beachtung der behördlichen Bestimmungen beseitigen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Bergolin Pipe Coating 6E3500, oxidrot

Überarbeitet am: 27.11.2025

Materialnummer: A1021902

Seite 10 von 12

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer: UN 3082
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G.
 (enthält Epoxidharz)
14.3. Transportgefahrenklassen: 9
14.4. Verpackungsgruppe: III
 Gefahrzettel: 9



Klassifizierungscode: M6
 Sondervorschriften: 274 335 601
 Begrenzte Menge (LQ): 5 L
 Beförderungskategorie: 3
 Gefahrunummer: 90
 Tunnelbeschränkungscode: E

Sonstige einschlägige Angaben zum Landtransport

Freigestellte Menge: E1

Seeschifftransport (IMDG)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer: UN 3082
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S.
 (contains epoxy resin)
14.3. Transportgefahrenklassen: 9
14.4. Verpackungsgruppe: III
 Gefahrzettel: 9



Sondervorschriften: 274, 335
 Begrenzte Menge (LQ): 5 L
 EmS: F-A, S-F

Sonstige einschlägige Angaben zum Seeschifftransport

Freigestellte Menge: E1

Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer: UN 3082
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S.
 (contains epoxy resin)
14.3. Transportgefahrenklassen: 9
14.4. Verpackungsgruppe: III
 Gefahrzettel: 9



Sondervorschriften: A97 A158
 Begrenzte Menge (LQ) Passenger: 30 kg G
 IATA-Verpackungsanweisung - Passenger: 964
 IATA-Maximale Menge - Passenger: 450 L
 IATA-Verpackungsanweisung - Cargo: 964
 IATA-Maximale Menge - Cargo: 450 L

Sonstige einschlägige Angaben zum Lufttransport

Freigestellte Menge: E1

Passenger-LQ: Y964

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Bergolin Pipe Coating 6E3500, oxidrot

Überarbeitet am: 27.11.2025

Materialnummer: A1021902

Seite 11 von 12

14.5. Umweltgefahren

UMWELTGEFÄHRDEND: Ja



Gefahrauslöser: 4,4'-Methylen diphenyldiglycidylether; Bis(4,4'-glycidylphenoxyphenyl)-propan

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):

Eintrag 3, Eintrag 75

Angaben zur IE-Richtlinie 2010/75/EU (VOC): 0,5 % (7,2 g/l)

Angaben zur VOC-Richtlinie 2004/42/EG: 1,5 % (21,6 g/l)

Angaben zur SEVESO III-Richtlinie 2012/18/EU: E2 Gewässergefährdend

Nationale Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG). Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten (§§ 11 und 12 MuSchG).

Technische Anleitung Luft I: 5.2.5: Organische Stoffe, angegeben als Gesamtkohlenstoff bei m >= 0,50 kg/h: Konz. 50 mg/m³

Anteil:

Wassergefährdungsklasse: 2 - deutlich wassergefährdend

Status: Einstufung von Gemischen gemäß Anlage 1, Nr. 5 AwSV

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Änderungen

Dieses Datenblatt enthält Änderungen zur vorherigen Version in dem/den Abschnitt(en): 2,7,9,15.

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

[CLP]

| Einstufung | Einstufungsverfahren |
|-------------------------|----------------------|
| Skin Irrit. 2; H315 | Berechnungsverfahren |
| Eye Irrit. 2; H319 | Berechnungsverfahren |
| Skin Sens. 1; H317 | Berechnungsverfahren |
| Repr. 1B; H360F | Berechnungsverfahren |
| Aquatic Chronic 2; H411 | Berechnungsverfahren |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

| | |
|-------|---|
| H315 | Verursacht Hautreizungen. |
| H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung. |
| H360F | Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. |
| H411 | Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Bergolin Pipe Coating 6E3500, oxidrot

Überarbeitet am: 27.11.2025

Materialnummer: A1021902

Seite 12 von 12

Weitere Angaben

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

(Die Daten der gefährlichen Inhaltsstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)